

## Stadt Nürnberg Verkehrsplanungsamt

Stadt Nürnberg - Verkehrsplanungsamt  
Lorenzer Straße 26-30 - 90402 Nürnberg

615

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club  
Kreisverband Nürnberg und Umgebung e. V.  
Herrn Jens Ott  
Heroldstraße 2  
90408 Nürnberg

Internet: [www.verkehrsplanung.nuernberg.de](http://www.verkehrsplanung.nuernberg.de)

Telefonzentrale: (0911) 231 - 0

Sprechzeiten:  
Montag, Dienstag und Donnerstag  
8.30 - 15.30 Uhr,  
Mittwoch und Freitag  
8.30 - 12.30 Uhr  
oder nach Vereinbarung

U-Bahnlinie 1, 2, 3  
Haltestelle Hauptbahnhof  
Straßenbahnlinie 8, 9  
Haltestelle Hauptbahnhof  
oder Marientor

Buslinie 43, 44  
Haltestelle Hauptbahnhof

Stadtparkasse Nürnberg  
BLZ 760 501 01  
Konto 1 010 941

Ihr Schreiben

Unser Zeichen  
Vpl/D

Zimmer-Nr.  
201

Telefon: 231-  
4920

Telefax: 231-  
2098

Datum  
01.09.2011

Lieber Herr Ott, liebe ADFC-Mitglieder,

zunächst ein herzliches Dankeschön an die Verfasser der Berichte über die Erfahrungen mit dem neuen Verleihsystem NorisBike. Sie können ganz sicher sein, dass wir diese aufmerksam lesen und laufend daran arbeiten das Angebot zu verbessern. NorisBike ist einmalig in Deutschland und hat Pilotcharakter und deshalb bitten wir auch um Verständnis und Geduld, wenn in der Anfangsphase dieses Modellvorhabens noch nicht alles reibungslos läuft. Wir haben leider keine Million Euro zur Verfügung, wie sie die Stadt Hamburg nur für das Leihfahrradsystem (jährlich!) investiert.

Der Start von NorisBike ist aber geglückt. Stand 29.08.2011: 17.000 Ausleihen, über 6.000 registrierte Kunden und davon haben 50 % eine Kundenkarte und fahren regelmäßig. An Tagen ohne Regen verzeichnen wir zwischen 180 – 230 Ausleihen. Tendenz steigend. Die Nutzer sind Einheimische, Touristen, Pendler und der Nutzungszweck sehr unterschiedlich. NorisBike ist eine echte Bereicherung für die individuellen Mobilitätsbedürfnisse der Kunden innerhalb der Stadt. Ein großer Vorteil ist, dass man mit einer Kundenkarte 4 Räder ausleihen kann, z.B. wenn Besuch kommt, der in der Regel ohne Fahrrad nach Nürnberg kommt. Dies wird intensiv in Anspruch genommen.

Zurzeit stehen 550 Fahrräder an 53 Stationen zur Verfügung. Bis Mitte September werden weitere 10 Stationen neu errichtet (Willy-Brandt-Platz, U-Bahnhof Messe, Tiergärtner Tor, Tiergarten, Westbad, Allersberger Straße / Paulstraße, Celtisplatz, U-Bahnhof Schweinau, Wallensteinstraße/ Dieckmannstraße, Bahnhof Nürnberg-Stein). Drei Stationen (Kirchenweg/Brückenstraße, Straßenbahn Dutzendteich, Klinikum Nord) werden geringfügig verlegt und z.T. vergrößert, weil es Probleme am Standort gab und voraussichtlich wird ein Stationsstandort (S-Bahnhof Sandreuth) mangels Nachfrage aufgegeben und woanders errichtet. Zu den Kritikpunkten der ADFC-Mitglieder:

- Rückgabeerkennung: Die automatische Rückgabeerkennung am Fahrradständer ist noch nicht in Betrieb, da sie aufgrund technischer Störungen noch nicht zuverlässig läuft. Wir haben uns daher entschieden, diese erst dann in Betrieb zu nehmen, wenn sie verlässlich ist. Zurzeit läuft Ausleihe und Rückgabe über das Display an der Stele. Karte hinhalten und nach 20 Sekunden hat man ein Rad ausgeliehen oder zurückgegeben. Nur (!) wenn das Display außer Betrieb ist, (kommt auch noch manchmal vor) läuft Ausleihe und Rückgabe über die Telefonhotline. Die Rückgabeerkennung wird aber derzeit programmiert und getestet.



- Haftung: Die Haftung ist tatsächlich ein Punkt, der häufig kritisiert wird, aber aus den bisherigen Erfahrungen wissen wir, dass noch kein Kunde für Schäden haften musste. Die Haftungsregelung unterstellt eine Sorgfaltspflicht der Kunden, gleichzeitig muss sich der Betreiber aber absichern gegenüber einem möglichen Missbrauch. Die Zahlenschlösser werden nahezu täglich vom örtlichen Servicepartner, der Stadtreklame Nürnberg GmbH, verstellt und die Fahrräder werden auf Schäden überprüft. Die Mehrkosten für Funkschlösser (z.B. DB – Call a bike) sind so immens hoch, dass wir darauf verzichtet haben. Dies macht das System der Bahn auch nicht wirklich preislich konkurrenzfähig. Wir haben mit dem Betreiber ausgemacht, dass wir die Haftungsregelung nach einer längeren Erfahrungszeit ggf. anpassen.
- Sollte die Kundenkarte verloren gehen, sollte man sie beim Betreiber schnell sperren lassen.
- Der Stadtrat der Stadt Nürnberg hat sich gemeinsam mit der Verwaltung sehr bewusst dafür entschieden, ein stationsbasiertes System mit einem dichten Netz an Stationen aufzubauen, da sonst an jeder Straßenecke ein Rad mit Werbung stehen könnte und der logistische Aufwand (einsammeln, bündeln) immens teuer ist. Wir bevorzugen lieber ein dichtes Netz von Stationen, bei denen auch verlässlich ein Fahrrad steht.

#### **Geplante Neuerungen von NorisBike**

- Geplant ist die Einführung einer Hotelcard für Touristen in Kooperation mit den Hotels in Nürnberg
- Mit der Stationserweiterung im September 2011 soll auch die „Karte im Fahrradkorb“ realisiert werden. Damit haben die Kunden ihre Karte mit allen Stationen immer dabei. Sie wird als Bodenplatte des Fahrradkorbs angebracht.
- An den fünf wichtigsten Standorten werden die Stelen durch Multimediaterminals ersetzt, mit der die Ausleihe und Registrierung noch leichter ist.
- Alle Dienststellen der Stadt Nürnberg können künftig die NorisBike Räder als Diensträder für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen.
- Zusätzlich zu den 43.000 VAG-Jahresabokunden können nun auch alle Firmen-Abokunden der VAG (16.000 Personen) die Kundenkarte kostenlos erhalten und täglich 30 Minuten kostenfrei ein Rad ausleihen.

Sehr geehrter Herr Ott, vielen Dank für die sehr konstruktive Begleitung des Projektes NorisBike durch den ADFC. Ich bitte aber um Nachsicht mit dem Projekt, wenn noch nicht alles am Anfang reibungslos funktioniert. Wir hätten gerne eine längere (stille) Probezeit eingeplant, aber der Förderungszeitraum (auch für die Betriebskosten) endet am 31.12.2012, sodass wir mit jedem späteren Beginn auf Förderung verzichtet hätten.

Wir sind überzeugt davon, dass die bisherige sehr gute Nachfrage sich noch weiter steigern lässt und NoriosBike dazu beiträgt, das Fahrradklima in Nürnberg deutlich zu verbessern. Wenn wir den ADFC dabei als Unterstützer an unserer Seite haben, würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.  
Frank Jülich  
Leiter des Verkehrsplanungsamtes